



**Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 23.11.2003, 10.30 Uhr im Kloster Trub**

Vorsitz:

Martin Wiedmer	Präsident	2001-2004	MW
----------------	-----------	-----------	----

Protokoll:

Christoph Kunz	KG-Rat / Sekretär	2003-2006	CK
----------------	-------------------	-----------	----

Anwesend sind 15 stimmberechtigte Kirchgemeindemitglieder

Dies sind knapp 2% der Stimmberechtigten (869)

Entschuldigt hat sich: Dorli Blaser

Traktanden (publiziert im Amtsanzeiger vom 23. Oktober 2003):

1. Protokoll vom 25. Mai 2003
 2. Beratung und Genehmigung des Budget 2004 sowie Festsetzung des Kirchensteuersatzes
 3. Beratung und Genehmigung des total revidierten Organisationsreglements (OgR)
 4. Verschiedenes und Umfrage
-

Verhandlungen:

Der Vorsitzende begrüsst die anwesenden Personen zur zweiten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung im laufenden Jahr und macht auf die fristgerechte Publikation der Einladung im Amtsanzeiger aufmerksam. Die Traktandenliste erschien am 23.10.2003.

Als Gast ist Simon Hofstetter anwesend (Praktikant der Kirchgemeinde).

Das Stimmrecht der Anwesenden wird nicht bestritten.

Als Stimmenzähler wird einstimmig Ernst Kohler, Grund, gewählt.

Die Reihenfolge der Traktandenliste wird einstimmig gutgeheissen.

1. Protokoll vom 25. Mai 2003

Das Protokoll wird gemäss OgR nicht mehr verlesen. Zur Einsichtnahme lag es einen Monat vor der Kirchgemeindeversammlung in der Gemeindeschreiberei auf.

Beschluss KGV: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und beim Verfasser, Christoph Kunz, herzlich verdankt.

2. Beratung und Genehmigung des Budget 2004 sowie Festsetzung des Kirchensteuersatzes

Hansjürg Messerli erklärt das Budget 2004 und geht auf einzelne Kontonummern ein.

Das vorliegende Budget 2004 weist einen Aufwand von Fr. 245'710.-- und einen Ertrag von 210'800.-- auf. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 34'910.--.

Zieht man davon die „Harmonischen Abschreibungen“ (rund Fr. 54'760.--) ab, würden rund Fr. 19'850.-- „erwirtschaftet“.

Das Eigenkapital beträgt rund Fr. 96'000.--.

Beschluss KGV: Die Anwesenden stimmen dem Antrag des Kirchgemeinderates zu, das vorliegende Budget 2004 zu genehmigen – unter bester Verdankung an den Kassier Hansjürg Messerli.

Ebenfalls genehmigt wird der bisherige Kirchensteuersatz, der dem früheren 10 %tigen entspricht.

3. Beratung und Genehmigung des total revidierten Organisationsreglements (OgR)

Martin Wiedmer und Felix Scherrer erläutern das ergänzte und durch das AGR geprüfte OgR.

Die ergänzten Artikel sind „grau“ gekennzeichnet.

Die wichtigste Änderung betrifft die Abschaffung des Beamtenstatus für den Sekretär und den Kassier. Diverse Fragen von Ernst Kohler wurden kompetent beantwortet.

Beschluss KGV: Die Anwesenden stimmen dem Antrag des Kirchgemeinderates zu, die vorliegende Totalrevision des Organisationsreglements (OgR) zu genehmigen – unter bester Verdankung an den Revisor Felix Scherrer.

4. Verschiedenes und Umfrage

Kredit Raiffeisenbank Signau – Trub

Da aufgrund der Liquiditätslage die Kirchgemeinde eine Erhöhung der Hypothek machen muss, würde die Valiant Bank Schuldbriefe für die Limitenerhöhung verlangen.

Pro Schuldbrief würde das Notariatskosten von zirka Fr. 3'000.--verursachen.

Die Raiffeisenbank Signau – Trub hat auf die Anfrage des Kassiers folgenden Vorschlag betreffend einer Finanzierung gemacht.

Kontokorrentlimite OERK Fr. 250'000.--

Konditionen: Zinssatzlimite 3.25% p. a.

Kommission: 0.125% pro Quartal

Abschluss: Vierteljährlich per 31.03. / 30.06. / 30.09. / 31.12.

Beschluss KGV: Die Anwesenden stimmen dem Antrag des Kirchgemeinderates zu, den vorliegenden Kredit bei der Raiffeisenbank Signau – Trub abzuschliessen.

Pfarrhaus Trub

Verhandlungen

Die Liegenschaftsverwaltung des Kantons Bern hat einen Brief betreffend der Veräusserung des Pfarrhauses in Trub geschickt. Eine Stellungnahme wird bis 31.12.2003 erwartet. Die Kirchgemeinde Trub hätte schon Interesse am Pfarrhaus, muss aber zum heutigen Zeitpunkt auf einen käuflichen Erwerb verzichten. Die heutige finanzielle Lage der Kirchgemeinde und der vorliegende Finanzplan lässt es nicht zu.

Felix Scherrer, 10 Jahre Pfarramt Trub

Felix Scherrer macht einen Rückblick über die letzten 10 Jahre als Pfarrer in Trub. Vieles wurde erreicht, es hat viele Kontakte gegeben, die KUW hat sich verändert, das Kloster Trub wurde zum Begegnungspunkt. Auch für die Zukunft hat Felix Scherrer einen Ausblick gemacht.

Prüfung der Verwaltung durch Regierungsstatthalter Simon Bichsel

Martin Wiedmer orientiert, dass am 28. November 2003 die Kirchgemeinde Trub durch den Regierungsstatthalter Simon Bichsel überprüft wird.

Kunstführer Trub

Die Kirchgemeinde verfügt über einen Kirchenprospekt aus dem Jahre 1976. Es ist vorgesehen, dass ein Kunstführer erstellt wird. Am 24. November 2003 findet eine erste Besprechung mit Herrn Werner Bieri statt, um das weitere Vorgehen festlegen zu können.

Felix Scherrer und Martin Wiedmer informieren die Anwesenden über die zukünftigen Sparmassnahmen des Kantons Bern (SAR). Konkrete Entscheide sind im ersten Bericht im Jahr 2004 zu erfahren.

Der Vorsitzende dankt allen Anwesenden für ihr Kommen, dem Sigristenehepaar für alle Handreichungen, den Ratsmitgliedern für ihre Unterstützung in allen Belangen der Kirchgemeinde-Arbeit und dem Pfarrerehepaar ebenfalls für die unermüdliche Arbeit, die sie vollbringen und wünscht allen eine gute Advents- und Weihnachtszeit.

Schluss der Versammlung: 11.45 Uhr.

Präsident

Sekretär

Martin Wiedmer

Christoph Kunz

